



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Starke Leistung der Audi-Piloten beim DTM-Auftakt**

- **Jubel nach verpatztem Qualifying**
- **Mike Rockenfeller von Startposition 16 auf Platz drei**
- **Vier Audi RS 5 DTM in den Punkterängen, drei in den Top Sechs**

**Neuburg/Hockenheim, 6. Mai 2017 – Von Startposition 16 auf Platz drei: Mike Rockenfeller hat die Audi-Fans beim Saisonauftakt der DTM auf dem Hockenheimring mit einer Aufholjagd begeistert und dem neuen Audi RS 5 DTM beim Debüt ein Podiumsergebnis beschert. Ähnlich starke Leistungen zeigten Mattias Ekström und René Rast.**

Enttäuschung nach dem Qualifying, Jubel nach dem Rennen: Die Mannschaft um Audi-Motorsportchef Dieter Gass erlebte am ersten Renntag der DTM 2017 ein Wechselbad der Gefühle. Nach einem schwierigen Zeittraining ging Nico Müller als bester Audi-Pilot von Startplatz acht ins Rennen. Die beiden ehemaligen DTM-Champions Mike Rockenfeller und Mattias Ekström mussten sich mit den Startplätzen 16 und 17 begnügen, und René Rast musste sogar aus der Boxengasse starten, nachdem an seinem Auto in der Einführungsrunde die Beifahrertür aufgesprungen war.

Doch im Rennen konnten alle drei Audi-Piloten zeigen, welches Potenzial im neuen Audi RS 5 DTM steckt – vor allem über die Renndistanz und mit unterschiedlichen Strategien: Mike Rockenfeller wechselte sehr früh die Reifen, René Rast kurz vor Halbzeit und Mattias Ekström erst zehn Runden vor Rennende. Im Ziel lagen die drei Audi RS 5 DTM der drei Audi Sport Teams Phoenix, Abt Sportsline und Rosberg auf den Plätzen drei, fünf und sechs lediglich 2,5 Sekunden auseinander.

Am glücklichsten war nach dem spektakulären Rennen Mike Rockenfeller, der zuletzt in der Saison 2015 in der DTM in die Top Drei gefahren war. „Es ist megacool, wieder auf dem Podium zu stehen und einen Pokal mit nach Hause zu nehmen“, sagte „Rocky“. „Von Startplatz 16 kommend, war das nicht zu erwarten. Wir haben alles in die Waagschale geworfen. Die Strategie war klasse, und wir hatten auch etwas Glück. Die Punkte nehme ich gerne mit. Danke an das Team!“

Mattias Ekström verspielte eine bessere Startposition durch einen Fehler im Qualifying, machte diesen im Rennen aber wieder wett. Der Schwede brauchte nur vier Runden, um sich vom 17. Startplatz in die Top Ten nach vorn zu arbeiten, schnappte sich nach seinem späten Reifenwechsel einen Konkurrenten nach dem anderen und drehte dabei auch noch die schnellste



Rennrunde. Mit Nico Müller auf Platz neun kamen beim Saisonauftakt insgesamt vier Audi-Piloten in die Punkteränge. Der Schweizer verlor beim Boxenstopp etwas Zeit und eine bessere Platzierung durch ein Problem am linken Hinterrad.

Loïc Duval belegte in seinem ersten DTM-Rennen vom letzten Startplatz kommend den 14. Platz. Jamie Green kollidierte in der Anfangsphase im Kampf um Platz zehn mit Maro Engel. Nach einer Durchfahrtstrafe kam der Brite als 18. ins Ziel.

„Nach dem enttäuschenden Qualifying dürfen wir mit dem Rennen heute sehr zufrieden sein“, sagte Audi-Motorsportchef Dieter Gass. „Wir haben vier Autos in die Punkte gebracht, drei in die Top Sechs. Von unseren Startpositionen war kaum mehr zu erreichen. Es war ein super Rennen, und wir haben mit den Regeländerungen das erreicht, was wir erreichen wollten. Glückwunsch an Lucas Auer – aber die wahren Sieger sind heute die DTM-Fans.“

Das zweite Saisonrennen startet am Sonntag um 15.15 Uhr. Die ARD überträgt ab 15 Uhr live im Ersten.

#### **Ergebnis 1. Rennen:**

1. Lucas Auer (Mercedes-Benz) 36 Rd. in 57.23,598 Min.
2. Timo Glock (BMW) + 1,942 Sek.
3. Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) + 3,351 Sek.
4. Edoardo Mortara (Mercedes-Benz) + 3,984 Sek.
5. Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline) + 4,275 Sek.
6. René Rast (AUTO BILD MOTORSPORT Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) + 5,855 Sek.
- ...
9. Nico Müller (Playboy Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline) + 17,510 Sek.
14. Loïc Duval (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) + 34,343 Sek.
18. Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) + 1.02,944 Min.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.